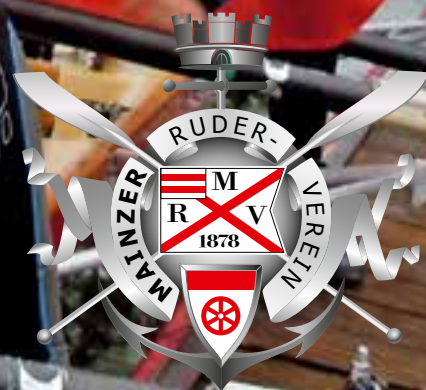


MRV *ECHO*

DEZEMBER 2018



Monatliche Mitteilungen des Mainzer Ruder-Vereins
und des Tennis-Clubs Mainzer Ruder-Verein e.V.
www.mainzerruderverein.de mrv-echo@mainzerruderverein.de

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

G 4983

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen!

Gleich
unverbindlich
ausprobieren:
[www.mvb.de/
meininvest](http://www.mvb.de/meininvest)

Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest der Mainzer Volksbank, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite der Mainzer Volksbank einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 1. Januar 2018, soweit nicht anders angegeben.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

Mit dem digitalen Anlage-Assistenten **MeinInvest** bequem,
professionell und online Geld anlegen

MeinInvest ermittelt für Sie in Minutenschnelle eine persönliche Anlageempfehlung, verbunden mit der Leistung einer professionellen Vermögensverwaltung. Und das schon ab einem Anlagebetrag von 25,- Euro monatlich. Entdecken Sie den neuen Service Ihrer Mainzer Volksbank!





Rückblick auf das Vereinsjahr 2018	4–9
Rückblick der IGL	10–11
Rheinrudern gegen Krebs	12
RgK-Foto gewinnt	13
Einladung zur JHV 2019.....	15
Was ich schon immer fragen wollte	18–19
 TC-MRV	
Nachruf	21
 Impressum	 23

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM BOOTSHAUS

Ab Montag, 1. Oktober 2018 (bis einschließlich März 2019)

hat unser Wirt geänderte Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag jeweils von 11.00 – 14.30 Uhr / 17.00 – 23.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 11.00 – 23.00 Uhr

Montag: Ruhetag



WICHTIGE TERMINE

- 8.12. 13. Talentecup, Mainz
- 15.12. Herrenabend, Mainz
- 15.03. JHV, Mainz

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Erdgeschoss im Restauranttrakt, 1. Tür links

Anna-Maria Götz ist jeden **Donnerstag** von 18.00 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung für Sie da. Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter 06131/69 31440 (AB) oder unter verwaltung@mainzerruderverein.de. Wir rufen Sie gerne zurück.





Rückschau auf das Vereinsjahr 2018

Liebe Mitglieder des MRV,

zum Dezember will ich wie gewohnt zurückblicken und unser Vereinsjahr in seinen Höhepunkten zusammenfassen. 2018 war für den MRV sehr erfolgreich, sehr ereignisreich und ziemlich feierreich – wir haben Enormes geschafft, auch so manchen Meilenstein in der Vereinsentwicklung, haben viel gearbeitet, hin und wieder Schmerz und Rückschlag erlitten, uns in einigen Disputen abgekämpft und auch getrauert. Es war wieder der bemerkenswerte Einsatz vieler Mitglieder zu spüren, großartiges ehrenamtliches Engagement, viel Begeisterung, echtes Vereinsleben eben. Wir können auch diesmal sehr stolz zurückschauen.

Das Vereinsjahr im Kalender

Unser Vereinsleben war wieder sehr intensiv: wir sind mit der Eierfahrt gestartet – am 14. Januar ging es nach Weisenau – und wir sahen das Treppenfest der Rest-MORU am 17. Januar im exklusiven Kreis. Am 27. Januar hielt die IGL ihre erste Fachtagung Rudern im MRV ab, bei der unter hochkarätiger Beteiligung aus ganz Deutschland in guter Atmosphäre kontrovers über Strukturen und Strategien diskutiert wurde. Beim Rosenmontagszug hatten wir wieder unsere eigene Zugnummer, dann folgte unsere Jahreshauptversammlung am 2. März, die gewohnt sachlich und gut verlief. Das Anrudern mit der Taufe von neun neuen Booten und der Trainingsverpflichtung unserer Rennruderer erfreute sich am 1. Mai einer

wie immer intensiven und illustren Publikumsteilnahme.

Das vierte RuderPrinzenFest fand am 9. Juni mit 114 Gästen aus MRV und Prinzengarde statt – als Preisträger geehrt wurde 2018 Stefan Schmitz, sicherlich der Privatmäzen für die Mainzer Kulturdenkmäler. Bei extremer Sommerhitze wurde es dieses Mal eher ein Outdoor-Fest, bei dem die Gäste bis tief in die Nacht gemütlich beisammen saßen, wiederum hervorragend verwöhnt von der Mannschaft von Frank Buchholz. Die 14. Mainzer „Rudern gegen Krebs“ Regatta sah am 11.8. an unserem Bootshaus ein Rekord-Teilnehmerfeld von 111 gemeldeten Booten! Viele, die dabei waren, sprachen von der besten Veranstaltung in dieser Reihe, die es je am MRV gegeben hat, ein atmosphärisches Großereignis und beeindruckender Werbetag für Verein und Rundersport.

„Girls-for-Gold-Truppe“ hat sich gefunden

Der 22. September wurde zum spitzen Eventtag: „Girls for Gold“ war ein generalstabsmäßig geplanter und äußerst professioneller Sichtungstag am MRV für weiblichen Riemenrudernachwuchs. Von dutzenden Interessierten sind tatsächlich rund 20 Mädchen übriggeblieben; sie trainieren seitdem regelmäßig bei uns und werden in die Junioren-Gruppen integriert.





Unmittelbar im Anschluss erlebten wir den WM-Empfang für unsere Top-Stars der Saison: Annika Steinle, Jason Osborne, Moritz Moos und Robert Sens wurden von Mitgliedern, Vorstand und reichlich Prominenz für ihre phantastischen Erfolge geehrt. Und der MRV wurde gleich noch dazu als Landesleistungszentrum bestätigt. Die anschließende Party auf dem Bootsplatz ging angemessen lang bis zum nächsten Morgen.

Die „MRV Open“ als Vereinsregatta mit der anschließenden Saison-Siegerehrung und dem herzlichen Dank an alle Betreuer, Trainer und Helfer fand am 20. Oktober statt. Am Abend zogen tausende von Kranichen über unsere Köpfe hinweg in Richtung ihrer südlichen Winterlager. Der Herrenabend im Hilton am 15.12. wird zum Ende des Jahres sicher wieder ein Höhepunkt im Erleben von Vereinsgemeinschaft und Tradition.

Unersetzbares Ehrenamt

Wir danken sehr herzlich unseren Mitstreitern und Unterstützern, die auch 2018 in unserem MRV so hervorragend gewirkt haben: Klaus Götte, Manfred Hambrock, Marcus Höting, David Jost, Lea Kühne, Kristin Kutschenreuter, Ingo Lehne, Wolfgang Litzenburger, Marco Mattes, Michael Steinmetz, Rolf Stephan, Sandra Stössel, Günter Weller, Andrea Vögeling – plus die große Zahl weiterer ungenannter ehrenamtlicher Aktiver. Euch allen meinen und den herzlichen Dank des gesamten Vorstandes für das wunderbare Engagement! Ohne Euch geht nichts, ohne Eure Arbeit wäre ganz Vieles nur höchstens die Hälfte wert.

Zahlen, Geld und andere Entwicklungen

Unsere Mitgliederzahl ist gegenüber Jahresbeginn per November um etwa 3 % auf 555 MRV'ler gestiegen. Wir gehören damit

übrigens zu den 4 % größten Rudervereinen Deutschlands (Nr. 17 von 477 Vereinen, mit 30 % weiblichen Mitgliedern im MRV gegenüber 34 % in allen Vereinen)! Unsere attraktiven Angebote im Freizeitbereich sowie unsere intensive Werbekampagne für das „Girls for Gold“-Projekt haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir erstmals seit vielen Jahren wieder einen Mitgliederanstieg verzeichnen können.

Unsere Mitglieder und Förderer haben uns auch dieses Jahr wieder mit großzügigen Spenden und Zuwendungen unterstützt – insbesondere unsere liebe und viel zu früh verstorbene Vereinskameradin Ina Decker, aber auch wiederum MVB, Lotto und J.Molitor Immobilien haben uns sehr geholfen!

**ERNST
NEGER** 
Dächer Fassaden Solarenergie

An der Brunnenstube 20
55120 Mainz
Telefon: 0 61 31 99 67-0
www.neger.de

**Egal, worunter Sie
Schutz suchen –
wir haben für jeden
das richtige Dach.**





Die Zusammenarbeit mit dem TC MRV war erneut freundschaftlich, rücksichtsvoll und pragmatisch. In unserer Geschäftsstelle gab es einen Personalwechsel: Anna Götz übernahm im Oktober von Monika Hamerschmidt-Ott, die uns seit März 2016 unterstützt hatte. Im Vorstand haben wir seit Dezember eine Veränderung in der Ressortzuordnung vorgenommen: Andreas Hassinger verantwortet zusätzlich den Rudersport (Freizeitbereich), Astrid Häfner fortan die Bereiche Rudern gegen Krebs und Gesundheitsrudern.

Im Freizeitbereich macht Daniel Grave weiterhin einen tollen Job – der Rudersportbereich wächst und gedeiht, mit Anton Wende und seinen Mannschaften kommt auch immer stärker ein wettkampfsportlich orientierter Freizeitbereich hinzu. Im nächsten Jahr soll sogar ein Bundesliga-Achter an den Start der Serie gehen.

Unter Führung von Michael Salisch haben wir im zurückliegenden Jahr das Schulruderzentrum Mainz e.V. gegründet – unsere neue Organisation zur Intensivierung der Schulruderaktivitäten und zur Ausweitung der Kooperationen mit den Mainzer Schulen. Inzwischen rudern knapp hundert Schü-

lerinnen und Schüler in den Ruder AGs der Schulen bei uns.

Im Oktober erhielten wir die Nachricht, dass Mainz/Frankfurt zum (länderübergreifenden Doppel-) Bundesstützpunkt Rudern ernannt worden ist. Das Beiwort Nachwuchs ist entfallen, wir sind trotz großangelegter deutscher Sportreform mit klaren Streichzielen einer der Verbliebenen. Dieser Status gilt aktuell bis Ende 2020 (danach wird man schauen, was in der voraussichtlich dann nicht mehr leichtgewichtigen Olympialandschaft bei uns läuft), welche Ausstattung und sonstigen Vorteile mit ihm verbunden sind, werden wir wohl in Kürze erfahren.

Die IGL der Leistungssport treibenden Vereine hat 2018 den engagierten und konstruktiven Kampf gegen verschiedene Fehlentwicklungen im Deutschen Ruderverband fortgeführt. Beim Rudertag in Münster Anfang November traten wir mit vielen Bei- und vier Anträgen auf. Wenngleich wir je nach Thema nur bei einer Zustimmung von 32 bis 42% aller Delegierten landeten und somit demokratisch den Kürzeren zogen, haben wir dennoch einige Achtungserfolge errungen und – so mein Gefühl – nachhaltig darauf aufmerksam gemacht, dass der DRV immer noch der Verband der Vereine ist, in dem sich die Mitglieder wieder und ausreichend berücksichtigt finden wollen und die aktuelle Führung keinesfalls machen kann, was sie will.

Das Sportjahr

Sportlich gesehen war auch 2018 wieder ein sehr gelungenes Jahr. 125 Siege auf 29 Regatten in 7 Ländern sind erneut eine sehr beeindruckende Ausbeute, die nahtlos an die Kontinuität der Vorjahre anknüpft. Und in diesem Jahr hatten wir eine besonders hohe Qualität in unseren Erfolgen!



Rückblick WM-Silber – Ein großartiger Erfolg für Annika Steinle





Rückblick Strahlende Gesichter v.l.n.r.: Annika Steinle, Annika Salisch, Annika Kluth, Mariella Martens, Steuerfrau Thien-An Nguyen mit Trainerin Iris Loch

Sechs Landesentscheid-Siege der Jüngsten, ein großes Teilnehmerfeld bei Jugend trainiert für Olympia in Berlin mit endlich der lange ersehnten Medaille (Bronze!), 14 Siegfahrten bei Internationalen DRV-Juniorenregatten in Köln, München und Hamburg, 18 Titel bei den Südwestdeutschen Meisterschaften in Trier – all dies ist großer Ausdruck unserer breit aufgestellten Klasse in den U19-Bereichen. Und jetzt kommt es: wir haben 2 Deutsche Jugendmeister (Annika Steinle im JW4X und Benedikt Dreyer im LJM1X) plus dreimal Bronze bei deutschen Jugendmeisterschaften! Und um dies nochmals zu toppen: Annika wurde im Doppelvierer nominiert für die Junioren-WM und gewann – nach Weltbestzeit im Vorlauf und sehr langer Führung in einem unglaublich beherzten Finale – als Vize-Weltmeisterin Silber!

Bei den Euro-Masters gewannen MRVler den Männer-Vierer ohne, die Truppe um Anton Wende nahm sehr fleißig an Wettkämpfen der 2. Ebene teil.

Das Top-Team brachte von überall phantastische Ergebnisse nach Hause: Jason dominierte gleich zu Saisonbeginn die Deutschen Kleinbootmeisterschaften und wurde Deut-

scher Meister im leichten Männer-Einer. Lea und Hannah kamen hier im Zweier ohne auf den Bronzerang. Der im Frühjahr immer wieder erkrankte Momo musste hier passen, hielt sich dann aber im Herbst schadlos, als er seinen Titel im Einer der offenen Klasse bei den Deutschen Sprintmeisterschaften verteidigte.

Und nun kommt eine Serie, die beim Niederschreiben beinahe unheimlich anmutet: bei allen 3 World-Cup-Regatten siegte einer der beiden leichten Skullspezialisten – in Belgrad und Linz Jason im Einer, in Luzern Momo im Doppelvierer. Jason wurde daraufhin im Juni vom Magazin rudern zum Athleten des Monats gewählt! Beide haben sich damit auf getrennten Wegen für die Weltmeisterschaften in Plovdiv qualifiziert und gingen mit ordentlich Sieghoffnungen bzw. Medaillenerwartungen an den Start. Kaum erwartbar schaffte es Momos Doppelvierer sogar tatsächlich, die favorisierten Italiener deutlich zu schlagen und überlegen den Titel zu gewinnen! Und gerade einmal 30 Minuten später vollendete Jason diesen geschichtsträchtigen MRV-WM-Event, seine gesamte Saison, in der er bei allen Rennen ungeschlagen blieb, und das WM-Turnier, bei dem er mit der schnellsten je im Leicht-





gewichtseiner geruderten Zeit im Vorlauf schon ein gewaltiges Ausrufezeichen setzte, ebenfalls mit der erhofften Goldmedaille!

Beide, Jason und Momo, sind Ausnahmeathleten, die in diesem Jahr – immer noch vergleichsweise jung – endlich den verdienten Lohn ihrer Arbeit einfahren konnten. Sie sind, nicht zuletzt durch die tolle Phase bis Rio, das schmerzhaftes Olympia-Erlebnis an sich sowie durch die letzte Saison 2017, die ebenfalls auf getrennten Wegen manche Enttäuschung brachte – persönlich gereift, ruderisch noch weiter entwickelt und athletisch auf absolutem Top-Level. Dazu haben sie in Robert einen klasse Trainer, der auf Weltniveau arbeitet und mit ihnen ein großartiges Team bildet. 2018 geht aufgrund dieser magischen WM-Stunde in Bulgarien als eines der erfolgreichsten Jahre in die MRV-Annalen ein!

Wir alle sind sehr dankbar und stolz auf diese Erfolge! Danke Euch Athleten für Einsatz und Erfolg und danke unseren Trainern, die all dies organisieren und mit ihrer Arbeit möglich machen: unseren Schulrudermanagern Iris Loch und Karin Morbach, den



Rückblick Eine neue Konstellation präsentiert sich beim Weltcup (Moritz Moos, Joachim Agne, Max Röger und Florian Roller)

Jugendtrainern Frank Loch, Marcus Höting und Anna Götz, unserer Cheftrainerin Catie Sens, Marc Krömer und Robert Sens!

Ausblick und Weihnachten

2019 wird in vielerlei Hinsicht erneut sehr spannend. Ruderisch wollen wir den deutschen Leichtgewichtsdouble stellen, der – von Robert in Mainz trainiert – hoffentlich das Olympiaticket löst, indem er eine starke WM fährt. Momo und Jason werden da sicher eine gute Rolle spielen können. Mit Lea haben wir ein weiteres Eisen im Feuer auf dem Weg nach Tokio, im Frauen-Riemenbereich gehört sie seit Jah-



Altstadtpraxis Mainz

Die Hausarztpraxis im Osteiner Hof



Dr. med. Stefanie Lutz
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur | Notfallmedizin

Schillerplatz 1 | 55116 Mainz
Tel.: 06131/220518 | Fax: 06131/238725
Email: dr.lutz@altstadtpraxis-mainz.de
www.altstadtpraxis-mainz.de

Ausbildungspraxis der Johannes Gutenberg Universität Mainz
Vereinsärztin des MRV seit 2016





Rückblick Lea-Kathlen Kühne und Hannah Borschein geben Vollgas

ren zu den Stärksten. Bleibt zu hoffen, dass das deutsche Riemenprojekt es schafft, ein oder zwei Boote für die olympischen Spiele zu qualifizieren. Diese Topathleten und ihre Trainer werden wir nach Kräften unterstützen; wir wollen, dass sie sich mit uns stark und sicher fühlen, dass sie sich weitestgehend auf ihren Sport konzentrieren können und auch nach Tokio sagen werden, dass der MRV eine absolute Topadresse für den Ruder-Hochleistungssport ist.

Wir wollen außerdem natürlich unsere Aufbauarbeit intensiv fortsetzen und die Mädchen-Riementruppe, die „Girls for Gold“, weiter entwickeln. Zwischen dem Top- und diesem Einstiegslevel haben wir als MRV wieder einige sehr perspektivreiche Athleten, die sich individuell auch noch weiterentwickelt haben und es weiter tun werden. Wir hoffen hier auf einige Überraschungen, sind aber jetzt schon optimistisch, dass die festen Größen – wie beispielsweise Annika und Cora – ziemlich Furore machen werden. Bleibt zu wünschen, dass alle unsere Athleten gesund bleiben und das nötige Glück haben werden, ihren Weg zu machen!

Die Schul- und Gesundheitsruderaktivitäten wollen wir ausbauen bzw. etablieren, gerne in der Bundesliga richtig mitmischen, vie-

le Wanderfahrten erleben und noch mehr Schnupper- und Einsteigerkurse veranstalten. Wir freuen uns über alle ruderischen Aktivitäten und sehen uns als Ver- ein dann gut aufgestellt, wenn möglichst viele auf den unterschiedlichsten Ebenen und mit den unterschiedlichsten Ambitionen diesen wunderbaren Sport bei und mit uns ausüben.

Liebe Mitglieder und Freunde des MRV, der gesamte Vorstand wünscht Ihnen einen besinnlichen Advent und zusammen mit Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das neue Jahr für Sie alle persönlich, für uns als MRV und für alle Menschen ein Friedliches, Sicheres, Glückliches und Gesundes sein!

Ihr Martin Steffes-Mies & Team

Wir denken an die Zukunft.



mit Know-how

... Kosten sparen und Umwelt schonen

Ob Neuinstallation, Sanierung oder Kundendienst – wir sind Ihr kompetenter Partner rund ums Thema Haustechnik.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

WEIMER GmbH · Am Rüsterbaum 2 · 55218 Ingelheim
Telefon: 0 61 32.6 27 40 · Fax: 0 61 32.6 28 32 · E-Mail: info@weimer-info.de
www.weimer-info.de





IGL-Rückblick Rudertag 2018 und Aussichten

Als IGL akzeptieren wir natürlich die demokratischen Abstimmungsergebnisse von Münster, auch wenn wir über die Entscheidungen und ihr Zustandekommen beim Rudertag enttäuscht sind. Noch mehr sind wir aber dankbar für die Unterstützung durch all diejenigen, die unseren Argumenten gefolgt sind und mit uns gestimmt haben. Es ist ein gutes Gefühl, etwa ein Drittel Ruderdeutschlands bei sich, in ähnlicher Gedanken- und Motivationswelt zu wissen!

Wir konnten als IGL einige Punkte durchsetzen, zum Teil in Kompromissform:

- Der Leistungssport bleibt explizit im ehrenamtlichen Vorstand verankert; auf den Antrag, ein weiteres Vorstandsmitglied speziell für den Leistungssport in den ehrenamtlichen Vorstand aufzunehmen, haben wir daraufhin verzichtet. Der Sportdirektor arbeitet nach Vorgaben des Vorstandes.
- Die Verlängerung der Amtszeiten sowie der Rudertagszyklen von zwei auf vier Jahre hat das Präsidium aufgegeben.
- Wir konnten für den Antrag zur Entschärfung der Präsenzpflcht an den drei disziplinführenden Bundesstützpunkten immerhin 420 Stimmen gewinnen, also 43,4 % der Stimmen, was leider aber für die Durchsetzung des Antrags nicht genügte. Dennoch: Mit einem so knappen Ergebnis sollte sich der DRV zumindest gut überlegen, wie restriktiv und mit welcher Transparenz er die Ausnahmegenehmigungen ausüben wird.

Zumal es ja gerade viele leistungssporttreibende Vereine sein dürften, die überwiegend gegen diese Form der Zwangszentralisierung gestimmt haben.

■ Wir haben die beiden anderen Anträge (Mitgliederausschuss und mehr Flexibilität bei der Bootswahl) verloren. In Bezug auf die zugrunde liegenden Fragen nach einer ausgewogenen Struktur der Verbandsgremien und nach transparenten demokratischen Prozessen sehen wir allerdings den Verband erst am Beginn einer seit langem überfälligen Diskussion.

■ Bei den Vorstandswahlen wurden Siegfried Kaidel (Vorsitz) und Dr. Dag Danzglock (Finanzen) mit sehr schwachen Ergebnissen bedacht. Gerade einmal 2/3 der Stimmen erhielten sie, obwohl es keine Gegenkandidaten gab.

Der DRV wirkt gespalten – es ist vordringliche Aufgabe des Vorstandes, die Mitglieder wieder zu einen. Offene und respektvolle Kommunikation sowie Transparenz einerseits und das Voranbringen der relevanten Themen andererseits, sind sicher die besten Mittel für dieses Ziel. Als solche sind beim Rudertag beispielsweise angesprochen worden

- ein durchgängiges Leistungssportkonzept von der frühen Jugend bis zum Olympioniken,
- ein ganzheitliches Finanzierungskonzept mit professioneller Mittelakquise,
- effektivere Verbandsstrukturen, zu erarbeiten u.a. im Rahmen der Agenda 24-Themenstellungen,





■ eine überzeugende Vision von der Rückkehr zum Erfolg, die ganz Ruderdeutschland eint, dabei alle verfügbaren Ressourcen einsetzt, den Trend zur Abkehr vom Leistungssport bei Aktiven und Vereinen stoppt und eine öffentlich wahrnehmbare Renaissance der Werte unseres Rudersports erreicht.

Neben der inhaltlichen Aufarbeitung haben wir insbesondere noch unser nachhaltiges Erstaunen zu verarbeiten: wir hatten nicht mit einem in Teilen solch polemischen, unsachlichen und zuweilen persönlich beleidigenden Diskussionsstil gerechnet. Es ging offensichtlich weniger um die Sache, als viel mehr um verletzte Eitelkeiten, das eigene Ego. Anstelle von argumentativem Überzeugen rückte da vielfach der persönliche Angriff auf Meinungsgegner. Kein Zuhören, kein Einlassen auf die andere Seite, keine Fähigkeit zur Selbstkritik und Selbstreflexion. Das ist an sich schon schade und unwürdig.

Und dann kam da noch die unprofessionelle Präsentation von relevanten Inhalten hinzu: keine Analyse der zurückliegenden Wettkampfsaison (wozu diente der Arbeitskreis Leistungssport am Freitag eigentlich?) und kein nachvollziehbarer und transparenter Finanzbericht. Lange schon existierende Zahlen wurden dem Rudertag erst als Tischvorlage vorgelegt – und auch die war nicht ohne Erläuterungen nachvollziehbar. Niemand hat ein realistisches Bild von den Zahlungsströmen, der Vermögenslage, den Risiken – weder für die Vergangenheit, noch für die Zukunft. Kein Mitgliedsverein würde bei sich etwas solches durchgehen lassen.

Zu guter Letzt hat auch die Antwort des Vorstandes auf die Frage nach der Berechtigung des offensichtlich großen Einflusses des DOSB auf Organisation und Struktur unseres Sportes irritiert. Sportler, Vereine und deren

Unterstützer, die den weitaus größten Anteil an den Gesamtkosten für den Leistungssport erbringen, haben kaum Mitspracherechte, während der DOSB, der die im Verhältnis relativ geringen Bundesmittel verteilt, wesentlichen Einfluss erhält und ausübt. Die Antwort: wir müssten doch wissen, dass es gar keine Mittel gäbe, wenn der DRV den staatlichen (DOSB)-Vorgaben nicht folgte. Eine selbstbewusste Verbandsführung tritt sicherlich anders auf.



Natürlich stellt sich jetzt die Frage: Wie machen wir als IGL weiter? Welche Richtung schlagen wir nach Münster ein? Selbstverständlich werden wir weiter „den Finger in die Wunden legen“, natürlich konstruktiv und im Sinne eines Impulsgebers; wir werden Denkanstöße geben und mitarbeiten am deutschen Rudersport. Wir sind ein offener Kreis von Ruderinteressierten. Wir laden jeden in Deutschland, der diese Leidenschaft teilt, ein, mit uns zu diskutieren, gerne auch sich uns anzuschließen, um letztlich zu helfen, Ruderdeutschland langfristig wieder nachhaltig erfolgreich zu machen. Für das kommende Frühjahr planen wir eine Zukunftswerkstatt Rudern, bei der ein Fahrplan für die Bearbeitung der wichtigsten Themen und ein pragmatisches Format für unsere Aktivitäten erarbeitet werden soll. Wir berichten weiter und laden ein, sobald Näheres feststeht.

IGL Interessengemeinschaft Leistungssport treibender Rudervereine, 19. November 2018





Rheinrudern gegen Krebs

Jeder kann 1 Euro spenden

Liebe MRV-lerinnen und MRV-ler,
im kommenden Jahr (Mai/Juni 2019) werde ich mich für den guten Zweck und drei abschließende Sportprojekte für krebserkrankte Kinder in die Riemen legen.

Mein Vorhaben: Allein mit einem Ruder-Einer den gesamten Rhein – von der Quelle bis zur Mündung – befahren, um auf eine der zentralen Erkrankungen des 21. Jahrhunderts aufmerksam zu machen: Krebs.

Dabei lege ich ca. 1.100 km auf dem Wasser zurück und versuche mit diesem Einsatz Spenden für drei onkologische Sportprojekte (in Karlsruhe, Mainz und Köln) zu sammeln. So komme ich beispielsweise auch am Samstag 1. Juni 2019 gegen Nachmittag in Mainz am MRV an und würde mich sehr über begleitende Boote sowie euren Empfang freuen. Weitere Details dazu, wird es im kommenden Jahr geben.

Für meinen Spendenmarathon der besonderen Art, kann ich getreu meinem Motto: „Jeder kann 1 Euro spenden“, auch Eure Unterstützung im Crowdfunding der MVB gut gebrauchen.

*Motivierte Grüße
Euer Marco*



Weitere Informationen zum
Crowdfunding-Projekt unter:
www.marco-rhein.de





Rudern gegen Krebs

Regattabild gewinnt den Peter-Christian-Schlüschen-Preis



Das diesjährige Siegerbild des Peter-Christian-Schlüschen-Preis für Sportfotografie entstand während der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am 11. August 2018.

Emanuel Spieske hielt die Regatta fotografisch fest und bei der Durchsicht der Bilder wurde schnell klar: eines der Bilder ist nicht nur gut, sondern wirklich etwas Besonderes. Während dem Narrencup sitzen sich Jürgen Petry und Bernd Bossmann gegenüber und bilden gleichzeitig ein Team und doch auch einen Gegensatz. Jürgen Petrys Kraftanstrengung und Anspannung ist deutlich zu sehen, Bernd Bossmann sitzt ihm nahe zu tiefenentspannt, mit leichtem Lächeln und doch konzentriert gegenüber.

Das Bild passte in Schwarz-Weiß-Auflösung somit perfekt als Bewerbung zum Peter Christian Schlüschen Preis. Dieser Preis wurde 2005 in Gedenken an den Sportfotografen Peter Christian Schlüschen gegründet und ist einer der höchst dotierten Preise für Sportfotografie in Deutschland. Er richtet sich an junge Sportfotografen im Alter von 18 bis

30, mit den Bewertungskriterien: Kreativität, Originalität, Komposition, Zeitzeugnis und Überzeugungskraft.

Vom 27. Bis zum 30. September wurde „Rudern gegen Krebs“ – so der Titel des Bildes auf der POSITIONS Berlin Art Fair 2018 in Berlin gezeigt. Am Abend des 29. Septembers fand hier die Preisverleihung statt und „Rudern gegen Krebs“ wurde zum Siegelbild gekürt.

Als selbstverständlich war es daher für Emanuel Spieske, sich bei den beiden Fotomodellen zu bedanken und ihnen jeweils einen Leinwandabzug des preisgekrönten Bildes im MRV zu überreichen. Hier sehen wir die glücklichen Protagonisten bei der Übergabe und auf dem Siegerbild.



v.l.n.r.: Jürgen Petry, Emanuel Spieske, Bernd Bossmann





 LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports





Einladung zur JHV

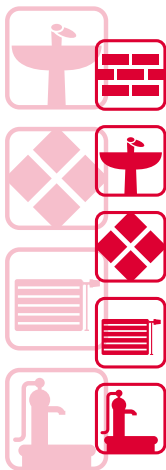
Am 15. März 2019 im Bootshaus

Die Jahreshauptversammlung findet **ab 19.00 Uhr** im großen Saal der Bootshausgastronomie statt.

TAGESORDNUNG

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
2. Bericht der Rechnungsführung
3. Bericht der Rechnungsprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsprüfung
6. Festlegung der Beiträge und Umlagen für das Jahr 2019
7. Vorlage des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2019
8. Wahl des Ältestenrates
9. Verschiedenes

KÖBIG – Damit Ihnen beim Bauen nichts aus dem Ruder läuft.



Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau,
Innenausbau, Bäder,
Sanitär, Fliesen,
Heizungen,
Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:

Mainz
Frankfurt/Main (2x)
Alzey
Brauna/Sachsen
Bürstadt
Eisenberg
Darmstadt
Koblenz
Nackenheim
Wiesbaden-Biebrich
Bad Kreuznach
Gensingen

www.koebig.de



Wenn's ums Bauen geht



Der Gourmet in Ihnen will verwöhnt werden

Unsere Brasserie ist die passende Location für Ihre Veranstaltung, egal ob exklusiver Empfang, elegantes Dinner oder gesellige Geburtstagsfeier. Genießen Sie erlesene Speisen und Getränke mit atemberaubendem Rheinblick. Durch das flexible Raumkonzept können wir gezielt auf Ihre Wünsche eingehen.

Kontaktieren Sie uns einfach für eine individuelle Beratung entweder telefonisch unter 06131-2450 oder per E-Mail unter CB.MAINZ@HILTON.COM.



EINLADUNG ZUR



1.MRV TREPPENFASTNACHT

MITTWOCH 23.1.2019, 19:11Uhr

„Großer Saal“ im Bootshaus

Es erwartet Sie eine traditionelle Bootshaussitzung, die zum Mitmachen einlädt.

Eintrittspreis pro Person € 35,00 einschließlich einem leckeren Meener Fastnachtsteller und einer Spende von € 10,00 an die Stiftung „Leben mit Krebs“ (Rudern gegen Krebs).

Legere, närrische Kleidung erwünscht.

Anmeldung per E-Mail ab sofort unter:
jp@jpetry.de

Nach der Anmeldung erfolgt die Aufforderung zur Überweisung des Eintrittspreises.



Was ich schon immer fragen wollte

In dieser Ausgabe: Anton Wende

An dieser Stelle stellen wir Mitgliedern einige Fragen über Ihre Ruderkarriere. Heute beantwortet Anton Wende die zehn Fragen.

1. Wie bist Du zum Rudern gekommen?

Ich komme aus Pirna, das liegt in der Sächsischen Schweiz. Wer da groß wird, fängt entweder an zu klettern oder zu rudern. Ich war in beidem aktiv und versuche das bis heute beizubehalten. Obwohl das Klettern schon lange eine untergeordnete Rolle spielt ;)

2. Was fasziniert Dich am MRV?

Uiuiui. „Faszination“ ist ein Begriff, den ich in der Regel für ganz andere Dinge benutze, z.B. Polarlichter oder die Tierwelt Afrikas :D Was den Verein angeht, halte ich die Arbeit von vielen Ehrenamtlichen und Angestellten für besonders bemerkenswert. Anders wäre die Vielfältigkeit an Angeboten (Wettkämpfe, Trainingswochenenden, Spitzenförderung, Talentesichtung, Wanderfahrten...) gar nicht möglich.

3. Was würdest Du im MRV gerne verändern?

Im Freizeitbereich gibt es gutes Material für Wanderruderer, Hobbiesportler und Trainingsrunderer. Damit wir das Material auch lange und kontinuierlich nutzen können, würde ich mir eine verantwortungsvolle und zielgerichtete Nutzung der Boote, Skulls und Riemen wünschen.

4. Vervollständige den Satz „Früher war im MRV alles...“

Haha! Dafür bin ich wohl noch nicht lang genug am Verein, um das einschätzen zu können. Wenn ich mich allerdings mit erfahrenen Mitgliedern unterhalte, entsteht bei mir das Gefühl, das früher der Leistungs- und die verschiedenen Ebenen des Freizeitsports nicht so eng miteinander verknüpft waren, wie es aktuell der Fall ist.

5. Was war für Dich das lustigste Ereignis im Verein?

Ach, wir Ossis sind doch immer so zerknirscht und haben keinen Humor ;) Quatsch! Selbstverständlich nicht. Aber es fällt mir grad schwer, eine besonders witzige Einzelsituation zu benennen. Im allgemeinen waren die Freizeitregatten mit viel Spaß verbunden, oder auch Vereinsveranstaltungen wie das Abrudern.

6. Welches Ruderrevier gefällt Dir am besten?

Nun, unser MRV Revier weiß ich mittlerweile sehr zu schätzen. Ansonsten mag ich es auch, wenn das Gewässer anspruchsvoll ist. Also mit Strömung, Kurven, Flachwasser usw. ... So wie ich es von der Oberelbe gewöhnt bin ;)

DACH + RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH



Zeitnah + preiswert + kompetent
Von A wie Ausdämmen bis Z wie Zinkrinnen
Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz-Hechtsheim
Telefon: 06131 / 555870 www.dach-und-rinne-mainz.de





7. An welchen Stellen hat das Rudern dein Leben positiv beeinflusst?

Also ich denke im Junioren- und Seniorenalter fördert das Vereinsleben sehr viele Kompetenzen, oft auch unbewusst, z. B. Disziplin, Leistungsbereitschaft oder auch Teamfähigkeit. Wenn ich allerdings an die letzten zehn Jahre denke, hat mir das Rudern vor allem viele interessante neue Bekanntschaften in ganz Deutschland gebracht.

8. Welcher Sieg war bisher der schönste für Dich?

Hm... so etwas konkretes will mir grad gar nicht einfallen. Als ich drei Saisons Ruderbundesliga gefahren bin, war jeder Sieg besonders euphorisch, als man minutenlang auf die Auswertung des Foto Finish gewartet hat. Wenn man dann glücklicherweise wenige Zehntel vorn war, war das jedes Mal besonders schön :D

9. Mit wem würdest du gerne mal zu Abend essen?

Ich hab mal gelesen, dass das eine typische Frage im Bewerbungsgespräch sein soll; ich hab aber vergessen, wie man idealerweise antwortet ;)

10. Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Hm... ich denke mal: meinen Bruder Konrad, meine Freundin Kira und einen Zweier mit Steuermann.



Anton und seine Mitstreiter unterwegs zur kleinen Trainingseinheit

SEIT ÜBER 25 JAHREN

alpha

**ZUVERLÄSSIGKEIT UND
KOMPETENZ IN SACHEN
HAUSVERWALTUNGEN GMBH**

Verwaltung von Mietobjekten und Wohnungseigentumsanlagen

Mittlere Bleiche 16, 55116 Mainz, Tel.: 0 61 31/22 52 72, Fax: 22 52 82





Sponsored by



Projektentwicklung aus einer Hand.

www.molitor-immobilien.de

Mainzer Kübeldienst

Christ **06131**
471953

Schnelle, umweltfreundliche Abfallentsorgung
Kompetente Beratung
Faire Preise

www.kuebeldienst-christ.de





Nachruf auf

Karlheinz Dammel

* 22.04.1955 + 01.11.2018

Der TC-MRV nimmt Abschied von seinem langjährigen Vorstandsmitglied Karlheinz Dammel. Karlheinz war seit dem 01.01.1982 Mitglied in unserm TC-MRV und hielt uns mehr als 35 Jahre die Treue, davon über zwei Jahrzehnte im Vorstand.

Vorstandsarbeit war für ihn kein Sprint sondern Langstrecke und so hat er schon in der Ära Volker Minthe vielfältige Aufgaben im Verein übernommen, Meisterschaften organisiert und den Vergnügungsausschuss stets unterstützt.

Als Mannschaftsspieler war Karlheinz viele Jahre aktiv, von seinen Mitspielern geschätzt und von den Gegenspielern ob seines guten Netzspiels gefürchtet. Die höchste Spielklasse, die er mit seinen Freunden erreichen konnte war die Rheinhessenliga.

Er hat niemals Streit gesucht, ist ihm aber auch nicht ausgewichen und hat gerade hierdurch seinen Beitrag für ein friedliches Miteinander in unserem Verein geleistet. Für den TC war er sehr engagiert, manchmal unbequem, den Blick stets auf alle gerichtet und immer mit dem Herzen dabei!

Karlheinz, Du bleibst uns als prima Vize und Tennisfreund für immer in Erinnerung. Danke für alles! Danke für Deine Zeit in Verein und Vorstand! Du bist von Deinem Leid befreit und machst Dich nun auf Deine letzte Reise. Deine Freunde vom TC-MRV wünschen dir hierbei viel Wärme, Licht und Geborgenheit.

Wir werden Dich immer in bester Erinnerung behalten.
Vorstand und Freunde des TC-MRV





Der Kinderladen[®]

MAINZ Große Bleiche 4 und Schillerstraße 46-50

80.000 Artikel auf fast 2000m²

das größte Angebot im RHEIN-MAIN-Gebiet

www.wirth-mainz.de



Spenden an den MRV

Wenn Sie den MRV unterstützen wollen – ganz einfach. Am besten mit steuerabzugsfähigen Spenden. Eine Spendenbescheinigung ab 200 € wird Ihnen zugestellt. Bei einer Spende unter 200 € genügt der Überweisungsträger als Bescheinigung.

Unsere Spendenkonten bei der MVB:

IBAN: DE37 5519 0000 0015 0850 79

BIC: MVBMD55

Verein zur Förderung des Leistungssports im MRV e.V.:

IBAN: DE15 5519 0000 0015 0850 87

BIC: MVBMD55

Inserate im MRV-ECHO

Das MRV-ECHO erscheint monatlich (dies übrigens als eine der letzten Rudervereinszeitungen in Deutschland) und wird an über 600 Mitglieder von MRV und TC-MRV versandt. Das MRV-ECHO berichtet aktuell und interessant über das Regatta-, Tennis- und Vereinsgeschehen in MRV und TC-MRV. Durch seine große Auflage (600 Haushalte) und breite Streuung in Mainz und Umgebung kann es durchaus interessant sein, eine Anzeige im MRV-ECHO zu schalten. Neben den rein wirtschaftlichen Fakten ist aber der Gewinn durch eine Anzeige im MRV-ECHO auch auf dem „Non-profit“-Sektor groß:

Sie zeigen sich als Freund und Förderer des Sports und der Jugend und unterstützen einen der erfolgreichsten Sportvereine der Stadt.

Format	schwarz/weiß	Farbdruck
1/1 Seite	€ 150,-	€ 195,-
1/3 Seite	€ 50,-	€ 65,-
2/3 Seite	€ 100,-	€ 125,-
1/2 Seite	€ 75,-	€ 100,-
1/4 Seite	€ 38,-	€ 50,-

Alle Preise pro Ausgabe und zzgl. Mehrwertsteuer. Bei monatlicher Abrechnung zzgl. 4,40 EUR Bearbeitungsgebühr je Rechnungsstellung. Bei Jahresrechnung und monatlicher Anzeigenschaltung sparen Sie somit 48,40 EUR!

Impressum

MRV Echo, 88. Jahrgang – 2018 – Nr. 12
Monatliche Mitteilungen des MAINZER RUDER-VEREINS
und des TENNIS-CLUBS MRV e.V.

MRV-Bootshaus und TC-MRV Tennis-Anlagen

Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz

TELEFON

Bootshaus-Gaststätte 06131/1438700

Hausmeister Michael Steinmetz 0157/56247472

Sportbereich Rudern 06131/6931440

Sportbereich Rudern (Fax) 03222 / 6862297

Sportbereich Tennis 06131 / 940258

ANSPRECHPARTNER RUDERN

Cheftrainerin: Catriona Sens 06131/6931441

Stützpunktrainer: Robert Sens 06131/6931441

Breitensport: Daniel Grave

daniel.grave@mainzerruderverein.de

Kinder (Anfänger): Marcus Höting 0170/7375983

Kinder (Fortgeschrittene): Karin Morbach 0157/89273060

Kinder/Jugendliche: Frank Loch 0157/74594496

Krafttrainer: Günther Weller 06131/6931440

E-MAIL

ECHO: mrv-echo@mainzerruderverein.de

Trainer: c.sens@mainzerruderverein.de

Nachwuchstrainer: nachwuchstrainer@mainzerruderverein.de

Vorstand: vorsitzender@mainzerruderverein.de

Archiv: archiv@mainzerruderverein.de

www.mainzerruderverein.de

Herausgeber: Mainzer Ruder-Verein 1878

Siegeslisten & Erfolgsdatenbank: Orm Hager

Zeitungssuche: Karin Morbach

Redaktion: Martin Steffes-Mies

Satz, Layout: Andrea Vögeling

Zuschriften: mrv-echo@mainzerruderverein.de

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe: Anton Wende, Martin Steffes Mies, Michael Salisch, Thorsten Hammer, Marco Mattes

MRV-Beitragsbuchhaltung / Geschäftsstelle:

Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz

Tel. 06131 / 6931440 – Fax 06131 / 6931442

verwaltung@mainzerruderverein.de

Der Bezugspreis für das MRV-Echo ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Mit Namen versehene Artikel stellen nicht immer auch die Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes dar. Beiträge bitte möglichst per E-Mail an die Redaktion. Redaktionsschluss ist immer der 20. eines Monats.

Druck und Vertrieb

KDS-Infotex, Frankfurter Ring 127, 80807 München

Tel.: 089/3247670





MEHR ALS NUR TAGUNG

Events & More: In unserem stilvollen Pavillon am Aparthotel Parkallee gestalten wir den Rahmen für Ihr Event individuell und ganz nach Ihren Wünschen. Erleben Sie Ihre Feier oder Ihren Workshop im exklusiven Ambiente, mit Tageslicht, modernster Ausstattung und mit optimalen Incentiveangeboten direkt am Mainzer Golfclub.

PS: Übernachtungen im Aparthotel Parkallee gibt es schon ab Euro 115,00 pro Nacht in unserem Comfort-Appartement.

WWW.APARTHOTEL-MAINZ.DE